Textvorschlag

Selbstverpflichtung zum Schutz vor Grenzverletzungen & Gewalt im Jugendverband

[Kopieren erlaubt: Dieser Textvorschlag kann im eigenen Verband je nach Bedarf variiert & ergänzt werden.]

Selbstverpflichtung für hauptamtlich und nebenamtlich Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige zum Schutz vor Grenzverletzungen & Gewalt [Stand 2016]

Name: Vorname:

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften Stehende zu tun, mir anvertraute Kinder, Jugendliche vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt in unserem Verband zu schützen. Ich erkenne diesen Verhaltenskodex an.

1. Ich setze mich dafür ein, offen mit Informationen und Aufklärung in unserem Verband umzugehen. Grenzverletzungen und Gewalt sollen damit enttabuisiert und dadurch unmöglich werden.
2. Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges, verbales oder nonverbales Verhalten auch mittels digitaler Medien. Abwertendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert.
3. Ich bin mir meiner Vertrauens- und Autoritätsstellung bewusst und nutze keine Abhängigkeiten aus.
4. Ich arbeite mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen respektvoll, wertschätzend und vertrauensvoll. Ich achte die Persönlichkeit und Würde der mir anvertrauten Personen, deren Angehöriger sowie auch meiner Kolleg*innen.
5. Ich gestalte die Beziehung zu Kindern, Jugendlichen, und Erwachsenen transparent und gewährleiste einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz. Ich berücksichtige dies auch bei der Nutzung digitaler Medien. Die individuellen Grenzen und die Intimsphäre der anderen respektiere ich.
6. Ich nehme Hinweise auf Grenzverletzungen, Übergriffe oder sexuellen Missbrauch durch andere wahr und werde diese nicht bagatellisieren oder vertuschen.
7. Ich kenne die Verfahrenswege bei vermuteter Kindeswohlgefährdung und die entsprechende Ansprechperson im Verband. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, die Ansprechperson im Verband umgehend zu informieren und fachliche Unterstützung auch extern in Anspruch nehmen kann.
8. Ich bin mir bewusst, dass jede sexualisierte Handlung mit Minderjährigen, die uns anvertraut sind, disziplinarische und/ oder arbeitsrechtliche und/ oder strafrechtliche Folgen haben kann.
9. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt rechtskräftig verurteilt worden bin oder ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist. Falls ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, dies der Leitung bzw. dem Vorstand sofort mit zu teilen.

Datum und Unterschrift